

Ablaufplan – Vorschlag - Workshop Kompetenz Gruppe

Zeit	Inhalt	Methode	Wer
	<p>Ziele für die Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenwachsen der einzelnen Mitarbeiter zu einem Gesamtteam mit einer einheitlichen ergebnisorientierten Teamkultur, in der jeder Verantwortung für sein Handeln übernimmt und gegenseitige Unterstützung erfolgt • Erkennen der Teamstärken • Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Zukunft, insbesondere den Prioritäten für das Jahr • Bearbeiten und Lösen vergangener Konfliktfelder 		
13.30 – 14.00	<p>1. Kurze Begrüßung im Plenum: Hinweis auf Organisation, den Ablauf und die Zielsetzung des Tages und die Rolle des Moderators</p>	Vortrag	Herr, Herr Scherf
14.00 – 14.20	<p>2. Ziele und Erwartungen der Führungskräfte Die wesentlichen Herausforderungen für die Kompetenz Gruppe werden noch einmal kurz dargestellt.</p>	Kurzes Statement	Herr ..., Herr
14.20 – 14.40	<p>3. Ziele und Erwartungen der Teilnehmer Arbeitsfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was wir uns hier wünschen.....? • Was hier nicht eintreffen soll....? <p>(Teilnehmer ergänzen auf Moderationskarten diese Gedanken und können diese auf vorbereitete Moderationswände hängen).</p>	Kurzabfrage	Herr Scherf
14.40-	<p>4. Unsere Herkunft: Stolz und Bedauern</p>	Gruppenarbeit	Unter-

15.30	<p>Jeweils 3-4 Teilnehmer bearbeiten die folgenden Leitfragen und präsentieren dann im Anschluß im Plenum ihre Ergebnisse.</p> <p>Leitfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Worauf wir stolz sein können in unserer Herkunft und was wir, wenn möglich, beibehalten wollen (...Erfolge, Stärken...)? • Was wir aus unserer Vergangenheit lernen können und verändern wollen (...vertane Chancen, Schwierigkeiten...)? 		<p>stützung der Gruppen durch Herrn Scherf</p>
15.30 – 16.00	5. Kaffeepause		
16.00 – 17.00	<p>6. Präsentation:</p> <p>Kurzpräsentation der vorausgehenden Gruppenarbeit. Die Ergebnisse werden kurz diskutiert und Ähnlichkeiten und Unterschiede am Flip Chart visualisiert.</p> <p>Am Ende der Arbeitsphase wird symbolisch Abschied von der Vergangenheit genommen und darauf hingewiesen, daß es jetzt entscheidend ist, sich der Gegenwart und Zukunft zuzuwenden.</p>	Plenum	<p>Gruppensprecher Unterstützung der Gruppensprecher durch Herrn Scherf</p>
17.00 – 17.45	<p>7. Unsere Gegenwart und Zukunft:</p> <p>Arbeitsschritt 1:</p> <p>Bei diesem Arbeitsschritt geht es darum, sich über das Umfeld im klaren zu werden und einen Konsens diesbezüglich herzustellen. Es wird dabei noch einmal auf die Eingangsreferate der Herren und bezug genommen. Die Diskussionsbeiträge werden vom Moderator mit visualisiert.</p> <p>Leitfrage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anforderungen und Herausforderungen aus dem Umfeld an uns! Worauf wir uns einstellen müssen! <p>Danach Kurzpause.</p>	Plenum Abfrage	<p>Visualisierung durch Herrn Scherf</p>

18.00 – 18.30	8. Unsere Gegenwart und Zukunft: Arbeitsschritt 2: Bei diesem Arbeitsschritt geht es darum, sich über die zukünftige Gestaltung des Teams zu äußern. Dies erfolgt in Form von Bildern, die jeweils in 2er-Gruppen gemeinsam erarbeitet (gezeichnet) werden und dann anschließend präsentiert werden. Leitfrage: <ul style="list-style-type: none"> • Wie unser Team/unsere Zusammenarbeit/unsere Abläufe in der Zukunft aussehen sollen! 	Partnerarbeit	
18.30 – 19.30	9. Abendessen Leichtes Essen, wenn möglich Büfett.		
19.30 – 21.15	10. Präsentation der Bilder der Teamzukunft Die Paare präsentieren ihre gemeinsam erstellten Bilder. Die Gruppe stellt dazu Fragen. Am Flip Chart werden mit visualisiert: <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Vorstellungen • Erste Teamregeln • Kritische Forderungen und Ängste 	Plenum	Teilgruppen präsentieren Visualisierung durch Herrn Scherf
21.15 – 21.30	11. Kurzes Blitzlicht Abfrage des Stimmungsbildes der Teilnehmer zum ersten Tag. Wünsche an den Folgetag. Ausblick auf den Ablauf am Folgetag durch den Moderator.	Plenum	Herr Scherf
2. Tag 08.30 – 09.00	12. Morgenstimmung Abfrage der Ausgangsstimmung bei den Teilnehmern	Plenum	Herr Scherf

09.00 – 10.00	13. Teamübungen Durchführung von kurzen, zur Situation passenden Teamübungen.	Plenum Teamübungen	Herr Scherf
10.00 – 10.45	14. Unsere Gegenwart und Zukunft: Arbeitsschritt 3: Die Übereinstimmungen bei den Teilnehmern in Hinblick auf die zukünftige Teamstruktur werden herausgearbeitet: Leitfrage: <ul style="list-style-type: none"> • Welche Ziele, Ideen und Vorstellungen werden von allen Teilnehmern getragen, worin liegen (kritische) Unterschiede? 	Plenum Diskussion	Visualisierung durch Herrn Scherf
10.45 – 11.15	15. Kaffeepause		
11.15 – 13.00	16. Unsere Gegenwart und Zukunft: Arbeitsschritt 4: Es werden mit Hilfe einer Kartenabfrage erste Maßnahmen erarbeitet, um die gemeinsam getragenen Zukunftsvorstellungen zu erreichen bzw. abzusichern.: Leitfragen: <ul style="list-style-type: none"> • Was muß getan werden, um uns <ul style="list-style-type: none"> - den Herausforderungen der Zukunft zu stellen und - unser Zukunftsbild für unser Team/Zusammenarbeit/Abläufe zu erreichen? 	Plenum Kartenabfrage	Moderation Herr Scherf
13.00 – 14.00	17. Mittagessen		
14.00 – 15.30	18. Konkrete Maßnahmen und Aktionen/Offene Punkte Die Teilnehmer legen konkrete Maßnahmen, Aktionen und Vereinbarungen fest und sammeln offene Punkte, die nach Rückkehr in	Plenum	Visualisierung durch Herrn Scherf

	den Betrieb bearbeitet werden sollen.		
15.30 – 16.30	19. Fazit und Verabschiedung Abfrage des Stimmungsbildes der Teilnehmer zum Workshop. Abschlussrunde durch Teilnehmer und Führungskraft. Kurze Abschlussübung: Ich drücke Dir den Daumen. .	Plenum	Herr Scherf